



FKZ. Fischereiverband Kanton Zürich

Ihr Partner für die Erhaltung und Förderung
der Fischerei und des Lebensraumes Gewässer.

Protokoll der 41. Delegiertenversammlung des FKZ vom 28. März 2014 im Landgasthof Halbinsel AU

1. Eröffnung und Begrüssung der Veranstaltung durch den FKZ Präsidenten

Matthias Tschudi begrüsst die anwesenden Fischervereine und Pachtgesellschaften herzlich im Landgasthof Au. Er bedankt sich beim Fischerverein Zürich 1883 für die Organisation des Anlasses und übergibt das Wort an den Präsidenten Hans Matzinger mit der Bitte, seinen Verein vorzustellen.

Matthias Tschudi erklärt die 41. Delegiertenversammlung des FKZ als eröffnet.

Begrüssung der Gäste:

Regierungsrat Markus Kägi, Baudirektor Kanton Zürich

Roland Seiler, Zentralpräsident SFV

Res Hertig, Adjunkt Fischerei- und Jagdverwaltung

Philipp Kutter, Stadtpräsident der Gemeinde Wädenswil

Hans-Jörg Dietiker, Herausgeber Petri Heil

Pascal Bader, Redaktor Petri Heil

Folgende Gäste mussten sich entschuldigen:

Andreas Knutti, Bafu

Jürg Suter, Amtschef AWEL

Urs Philipp, Leiter Fischerei- und Jagdverwaltung

Grusswort:

Herr Regierungsrat Markus Kägi und der Zentralpräsident des Schweizerischen Fischereiverbandes richten ein Grusswort an die Versammlung.

Begrüssung der Ehrenmitglieder:

Alfred Bartholet

Erich Stäubli

Hansruedi Theiler

Josef Varga

Res Hertig

Albert Demut

Abwesend sind folgende Vereine:

Casting Club Dübendorf

FV Dübendorf

SFV Kloster Fahr

Fischerleute Lützelsee
SFV am Türlerse
Fliegenfischerverein 405er Club
Pachtgesellschaft Glatt 207
Pachtgesellschaft Tössegg
Pachtgesellschaft Glatt 214/215
Pachtrevier Talmazbach 150
Pachtgruppe Reppisch Revier 382
Pachtgesellschaft Limmatbrüggli

Vorstand FKZ:

Der Vorstand ist, mit Ausnahme von Kurt Weidmann, vollzählig anwesend.

Alle entschuldigenden Teilnehmer wünschen einen guten Verlauf der 41. Delegiertenversammlung des FKZ.

Beginn der DV

Insgesamt sind 29 Delegationen von 41 Vereinen und Pachtgesellschaften anwesend.

Frage von M. Tschudi:

Ist jemand nicht im Besitze einer DV-Dokumentation?

Gibt es Stimmberechtigte, welche nicht im Besitz Ihrer Stimmkarte sind?

M. Tschudi stellt fest, dass statutenkonform zur heutigen DV eingeladen worden ist.

2. Nachruf für André Blanc

Zu Ehren des völlig unerwartet verstorbenen Präsidenten wurde in der DV-Broschüre ein Nachruf abgedruckt. Die Anwesenden gedenken ihm mit einer Schweigeminute.

3. Organisation Stimmbüro

Anwesend sind gemäss Eintrittskontrolle

Grundstimmen	30	absolutes Mehr	16
--------------	----	----------------	----

Delegiertenstimmen	70	absolutes Mehr	36
--------------------	----	----------------	----

Als Stimmenzähler werden folgende Personen vorgeschlagen:

Hans Matzinger

Martin Heuberger

Florentina Gartmann

Sind alle mit den Stimmenzählern einverstanden? Scheint der Fall zu sein. Die Vorgeschlagenen sind gewählt.

4. Genehmigung des Protokolls der 40. DV vom 16. März 2013 im Gemeindezentrum Zollikon.

Das Protokoll wurde Ihnen zugestellt. Gibt es Fragen zum letztjährigen Protokoll?

Wenn nicht, schreiten wir zur Abstimmung.

Grundstimmen 30

Gegenstimmen 0

Delegiertenstimmen 70

Gegenstimmen 0

Das Protokoll wurde von der Versammlung somit einstimmig angenommen.

5. Jahresrückblick 2013

Den Jahresbericht haben Sie in schriftlicher Form erhalten. Wünscht jemand zu diesem Bericht das Wort zu ergreifen, niemand. Wir schreiten zur Abstimmung.

Grundstimmen 30
Gegenstimmen 0
Delegiertenstimmen 70
Gegenstimmen 0

Der Jahresbericht des Präsidenten wird somit einstimmig angenommen.

6. Jahresberichte Fachgruppen, sowie Jahresbericht der „ARGE“ Hochrhein, Gewässerökologischer Berater und Zürichsee-Bericht Berufsfischer

Diese Berichte wurden ebenfalls schriftlich und termingerecht zugestellt. Wünscht jemand das Wort. Niemand. Wir schlagen vor diese Berichte in globo zu genehmigen.

Grundstimmen 30
Gegenstimmen 0
Delegiertenstimmen 70
Gegenstimmen 0

7. Jahresrechnung

Matthias Tschudi erklärt, dass die Bilanz und Erfolgsrechnung der DV Broschüre zu entnehmen ist. Die Mittelverwendung für den Gewässerschutzfonds 2013 ist ebenfalls in der DV Broschüre ersichtlich.

Revisoren Bericht

Der Revisor, Peter Baumann, erklärt die Prüfung der Kasse und Bücher und empfiehlt der Versammlung, dem Kassier und dem FKZ-Vorstand Entlastung zu erteilen. Wünscht jemand das Wort, scheint nicht der Fall zu sein. Wir stimmen ab.

Grundstimmen 30
Gegenstimmen 0
Delegiertenstimmen 70
Gegenstimmen 0

Die Kasse 2013 wurde einstimmig abgenommen.
Herzlichen Dank an Reto Langenegger.

8. Budget 2014

Sie haben den Voranschlag für 2014 in schriftlicher Form erhalten. Reto Langenegger erklärt die Änderungen für die Budgetierung 2015. Wünscht jemand das Wort? Niemand. Dann schreiten wir zur Abstimmung.

Grundstimmen 30
Gegenstimmen 0
Delegiertenstimmen 70
Gegenstimmen 0

9. Anträge Vorstand

Rahmenkredit zu Lasten des Gewässerschutzfonds.

Der auch an der letzten Delegiertenversammlung genehmigte Rahmenkredit hat sich wiederum bewährt. Wir waren nicht an einzelne Kreditlimiten gebunden und so jederzeit handlungsfähig.

Wir möchten deshalb weiterhin an diesem System festhalten und schlagen Ihnen auch

für das kommende Jahr einen solchen Rahmenkredit zur Genehmigung vor.
Sie haben den Vorschlag des Vorstandes im Detail schriftlich erhalten.
Wünscht jemand weitere Auskünfte oder eine Diskussion? Scheint nicht der Fall zu sein, dann schreiten wir zur Abstimmung.

Grundstimmen 30
Gegenstimmen 0
Delegiertenstimmen 70
Gegenstimmen 0

Der Rahmenkredit 2014 wurde einstimmig angenommen.
Matthias Tschudi bedankt sich für das erneut ausgesprochene Vertrauen.

Statutenänderung

Sie haben den Vorschlag für die Statutenänderung in schriftlicher Form erhalten. Ergänzung von Art. 12.1 Der Präsident des FKZ erhält eine Grundstimme. Wünscht jemand das Wort? Niemand. Dann schreiten wir zur Abstimmung.

Grundstimmen 30
Gegenstimmen 0
Delegiertenstimmen 70
Gegenstimmen 0

Die Statutenänderung wurde einstimmig angenommen.

10. Anträge im Auftrag der Präsidentenkonferenz

Ein Antrag von Walti Ruf liegt vor, nämlich ein differenziertes Schonmass für Albeli und Sandfelchen einzuführen. Die Abklärungen bei der Fischerei- und Jagdverwaltung sind bereits abgeschlossen. Peter Leumann erläutert, warum der Antrag abgelehnt wurde. Wünscht jemand das Wort? Dieses wird nicht verlangt.

11. Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

12. Festlegung der Jahresbeiträge 2014

Der Beitrag FKZ für Aktiv-, Ehren- und Freimitglieder, Pächter und Karteninhaber stellt sich für das Jahr 2014 unverändert wie folgt zusammen:

Fr. 10.00 zugunsten SFV
Fr. 5.50 Beitrag FKZ
Fr. 1.00 Beitrag zur DV
Fr. 2.00 Gewässerschutzfonds
Fr. 0.50 Jugendförderung / Ausbildung

Wir beantragen, für das Jahr 2014 die Beiträge unverändert zu belassen.
Wünscht jemand weitere Auskünfte oder eine Diskussion? Scheint nicht der Fall zu sein, dann schreiten wir zur Abstimmung

Grundstimmen 30
Gegenstimmen 0
Delegiertenstimmen 70
Gegenstimmen 0

Somit beläuft sich der Betrag auf Fr. 19.00 für Aktiv-, Ehren-, Freimitglieder, Pächter und Karteninhaber.

Die Passiv-, Junioren- und Gönner bezahlen lediglich Fr. 10.00 an den SFV.

13. Mutationen im Vorstand FKZ

Rücktritte im Vorstand: Heinz Eggenberger, Fachgruppe Flüsse Süd

Vakant ist immer noch der Fachgruppenobmann Kleinseen.

Matthias Tschudi verabschiedet Heinz Eggenberger als Vorstandsmitglied und bedankt sich für die geleistete Arbeit.

14. Wahlen

Wahl des Vorstandes FKZ

Statutengemäss dauert die Amtszeit 2 Jahre.

Wahl Präsidenten:

Zusätzlich zum Juristischen Berater wird Matthias Tschudi als Präsident vorgeschlagen.

Gibt es andere Kandidaten, die sich für dieses Amt zur Verfügung stellen?

Wenn nicht, schreiten wir zur Abstimmung.

Grundstimmen 30

Gegenstimmen 0

Delegiertenstimmen 70

Gegenstimmen 0

Wahl des Vizepräsidenten:

Peter Leumann stellt sich für die nächsten 2 Jahre als Vizepräsident zur Verfügung.

Gibt es andere Kandidaten, die sich für dieses Amt zur Verfügung stellen?

Wenn nicht, schreiten wir zur Abstimmung.

Grundstimmen 30

Gegenstimmen 0

Delegiertenstimmen 70

Gegenstimmen 0

Bestätigungswahl Kassier:

Reto Langenegger stellt sich für die nächsten 2 Jahre wieder als Kassier zur Verfügung

Gibt es andere Kandidaten, die sich für dieses Amt zur Verfügung stellen?

Wenn nicht, schreiten wir zur Abstimmung.

Grundstimmen 30

Gegenstimmen 0

Delegiertenstimmen 70

Gegenstimmen 0

Bestätigungswahl Sekretärin:

Rebecca Anderegg stellt sich für das Amt der Sekretärin wieder zur Verfügung.

Gibt es andere Kandidaten, die sich für dieses Amt zur Verfügung stellen?

Wenn nicht, schreiten wir zur Abstimmung.

Grundstimmen 30

Gegenstimmen 0

Delegiertenstimmen 70

Gegenstimmen 0

Wahl Fachgruppenobmann Fliessgewässer

Gemäss soeben verabschiedeter Statutenrevision werden die FG Fliessgewässer Nord und Süd

zu einer FG vereinigt. Albi Graf stellt sich für dieses Amt zur Verfügung und stellt sich kurz vor. Gibt es andere Kandidaten, die sich für dieses Amt zur Verfügung stellen? Wenn nicht, schreiten wir zur Abstimmung.

Grundstimmen 30
Gegenstimmen 0
Delegiertenstimmen 70
Gegenstimmen 0

Somit sind die oben genannten Personen für die Vorstandstätigkeit gewählt.

Bestätigungswahl der übrigen Vorstandsmitglieder:

Marcel Gartmann, Fachgruppe Jugendförderung; Henry Loher, Fachgruppe Zürichsee; Sandro Stoller, ARGE Hochrhein; Gewässerökologischer Berater, Thomas Ammann; Vertreter Berufsfischer, Küde Weidmann.

Gibt es andere Kandidaten, die sich für diese Ämter zur Verfügung stellen?
Wenn nicht, schreiten wir zur Abstimmung.

Grundstimmen 30
Gegenstimmen 0
Delegiertenstimmen 70
Gegenstimmen 0

Wahl der Rechnungsrevisoren:

Statutengemäss scheidet der bisherige 1. Revisor Peter Baumann aus.

Der bisherige 2. Revisor und der Ersatzrevisor rücken nach.

Somit amten für das nächste Verbandsjahr 2014 als:

1. Revisor Walter Leiser
2. Revisor Jose Otero

Als Ersatzrevisor stellt sich Michael Berli zur Verfügung.

Gibt es andere Kandidaten, die sich für dieses Amt zur Verfügung stellen?
Wenn nicht, schreiten wir zur Abstimmung.

Grundstimmen 30
Gegenstimmen 0
Delegiertenstimmen 70
Gegenstimmen 0

Somit sind die Revisoren gewählt.

15. Aufnahmen von Neumitgliedern in den FKZ

Aufnahme:

Jona Revier 302

Peter Leumann stellt die Pachtgesellschaft kurz vor.

Gibt es Fragen oder Anregungen? Wenn nicht schreiten wir zur Abstimmung.

Grundstimmen 30
Gegenstimmen 0
Delegiertenstimmen 70
Gegenstimmen 0

Somit ist die obige Gesellschaft in den FKZ aufgenommen.

Matthias Tschudi bedankt sich bei den neuen Mitgliedern im FKZ für das Interesse und bittet um aktives Mitwirken.

16. Vorschau 2014/2015 und Festsetzung von Terminen, Ferienspass und Jugendförderung

Dieses Programm wurde den Mitgliedern zur Kenntnisnahme zugestellt. Welche Vereine/Pachtgesellschaften würden sich am Ferienspass beteiligen? Männedorf-Stäfa-Uetikon stellt sich für 2015 zur Verfügung. Bei den Vereinen Hard und Zürich-Zollikon fehlen für 2014 die Helfer und sie können somit in diesem Jahr keine Unterstützung bieten.

Hat jemand Fragen dazu oder wünscht eine Diskussion?
Keine Wortmeldungen.

17. Festlegung DV 2015

Gibt es jubelnde Vereine oder sonstige Interessenten welche die DV 2015 durchführen möchten? Das Datum der DV 2015 ist der 27. März 2015.

Der Fischerverein Zürich 1883 stellt sich zur Verfügung, die zukünftigen Organisatoren der DV zu übernehmen. Wenn die Organisationsstruktur vorliegt, kann der Aufwand, der vom durchführenden Verein zu leisten ist, geringer gehalten werden. Es bleibt wie bis anhin so, dass jedes Jahr ein anderer Verein die Durchführung übernimmt und die Lokalität zur Verfügung stellt. Von der eigentlichen Organisation des Anlasses ist der durchführende Verein jedoch befreit.

Es stellt sich im Moment kein Verein für die Organisation zur Verfügung. Wir suchen weiter.

18. Verschiedenes

Matthias Tschudi bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern für die Tätigkeit im FKZ und für die gegenseitige Unterstützung.

Ruedi Frischknecht teilt seine Begeisterung über die DV-Dokumentation mit und regt die Anwesenden an, in der nächsten Broschüre eine Werbung zu platzieren, damit die Broschüre für den Verband keine Kosten verursacht.

Matthias Tschudi erklärt die DV 2014 um 20.30 Uhr für geschlossen.

28. März 2014

Rebecca Anderegg
Sekretärin FKZ